

Vita

Mano Guttenberger, der Gitarrist mit Sintiwurzeln, 1978 in Stuttgart geboren, erlernte bereits im Kindesalter das Gitarrenspiel. Er entwickelte früh seinen eigenen Stil, der letztendlich für den Sound des Winter-Zigeli-Quintetts verantwortlich war, dem er im Jahr 2000 beitrug und mit dem er zwei Tonträger veröffentlichte.

2012 gründete er zusammen mit seinem Bruder Knebo Guttenberger und dem Bassisten Branko Arnsek die Guttenberger Brothers, die in der süddeutschen Jazzszene konzertieren.

Er spielte auf nationalen und internationalen Bühnen und Festivals mit Musikern der Jazz-Manouche-/Gypsy Jazz-Szene, wie Stochelo Rosenberg, Wawau Adler, Wedeli Köhler, Zipflo Weinrich und Knebo Guttenberger, sowie Jazzmusikern wie Andreas Maile, Magnus Mehl und Stefan Koschintzki.

Mano Guttenberger sicherte sich einen der oberen Ränge der weltbesten Gypsy-Jazzmusiker; schon zu Lebzeiten ist sein Ruf legendär, was ihm mit einem Eintrag bei Wikipedia den Ritterschlag der Fachkompetenz eingebracht hat.

Vita

Dadi Guttenberger, der Cousin von Manon Guttenberger und engster Spielpartner. Im Spiel ergänzen sich die beiden perfekt, jede Session wird zur atemberaubenden Show. Dadi Guttenberger spielt die Rhythmus-Gitarre seit Kindesbeinen souverän, der Magier an der Gitarre, glänzt dabei nicht nur musikalisch, sondern auch mit seiner freundlichen Mentalität.

Die Gypsy-Jazz Musik ist ihm schon in die Wiege gelegt worden, seine Familie hat um 1800 schon am württembergischen Königshof musiziert. Man sagt, er hat das perfekte musikalische Gehör. Jazz-Manouche ist seine Kernkompetenz & Leidenschaft. Der gebürtige Konstanzer beherrscht die Rhythmus Gitarre wie kein zweiter.

Dadi Guttenberger ist zugleich Sprachrohr, Organisator, Manager und Promoter der Band. Er hält den Facebook und YouTube Kanal auf dem Laufenden.

Vita

Moreno Guttenberger hat schon früh sein Talent und seine Liebe zum Gypsy Jazz entdeckt. Die Musikerfamilie hat ihn von Kindesbeinen an gefördert und inspiriert. Schon im Vorschul- alter spielte er Gitarre, wie es die meisten ihr Leben lang nicht lernen. Nun spielt er die perfekte Rhythmusgitarre und harmo- nisiert blind mit seinen Bandkollegen.

Virtuos greift er die Vorgaben der Leadgitarre auf, baut die Spannung der Komposition weiter aus und zeigt dabei Sponta- nität und Kraft, in Sachen Gitarrentechnik kennt Moreno Guttenberger keine Schwerkraft und zeigt alle Anzeichen, die großen Fußstapfen seiner Familie weiter auszubauen. Die nächste Generation ist da!

Moreno kann mit seiner Technik den Raum vibrieren lassen. Manon Guttenberger, der Star der Gruppe, verdankt nicht zuletzt der abwechslungsreichen Soundgestaltung seiner Bandmitglieder seinen Spitzenplatz in der Liga der weltbesten Gypsy-Jazz Gitarristen. Wem das nicht reicht an Aussagen, muss sich einfach selber vor Ort ein Bild machen. Wenn Sie uns früh genug buchen, kommen wir auf Ihren Event, Ihre Hoch- zeit, Ihr Konzert ..."

Vita

Jan Jankeje, Bassist und Gypsy-Jazz Urgestein von Weltklasse, er hat mit den Allergrößten gespielt!

Wissenswert: Jankeje schrieb das Lied Erster Tango, zu dem Jeanne Moreau in Rainer Werner Fassbinders letztem Film Que- relle tanzt.

Sein bewegtes Leben begann 1950 in Bratislava, er emigrierte 1968 im Prager Frühling nach Deutschland und lebt seitdem in Weinsberg nördlich von Stuttgart.

Er arbeitete mit internationalen Jazzgrößen wie Ella Fitzgerald, Benny Goodman, Eugen Cicero, Al Casey, Benny Waters, Attila Zoller, George Wein, Joe Pass, Tal Farlow, Horst Jankowski, Oscar Klein und Jaco Pastorius. Er tourte mit Dieter Bihlmaier und mit Hans-Jürgen Bocks Ragtime Specht Groove.

Mit seiner Frau Gerti Jankejova (1945-2020) gründete er 1974 seine eigene Schallplattenfirma Jazzpoint Records. Auf diesem Label erschienen neben seinen eigenen Platten auch die ersten Aufnahmen Biréli Lagrènes, mit dem er von 1979 an acht Jahre zusammenarbeitete, sowie Studio- und Liveaufnahmen von Jaco Pastorius.

Mit Bernd Marquart gründete er 1988 die Jazz Jokers, die international tourten und auf Festivals spielten (Edinburgh Jazz Festival). Auch spielte er Gypsy-Jazz mit Wedeli Köhler und Diz Disley.

Seine Spiel macht das Guttenberger Gipsy Jazz Project perfekt!